



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

März 2006

IN DIESER AUSGABE:

Rechnungsabschluss 2005	3
Aus der Sitzung	4 - 7
Neuigkeiten im Schmidatal	10 - 11
ravelsbach.kultur Jazzveranstaltung	15
Wasserzähler-tausch	18
Ärztendienstplan	20

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- Buchpräsentation „Ausdenkt's und Dalebt's“
- Neuer Gemeinderat für die KG Oberravelsbach
- Konzertabend im Kulturkeller
- Ergebnis Trinkwasseruntersuchung
- Park Ravelsbach Revitalisierungsmaßnahmen
- Straßenkehrung
- FF Ravelsbach informiert
- Schmidataler Laufcup



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren!**

Mit Februar dieses Jahres wurde uns der neue **Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch** vorgestellt. Er übernimmt die Leitung unserer Bezirkshauptmannschaft, da sein Amtsvorgänger Mag. Josef Kronister zum Bezirkshauptmann von St. Pölten ernannt wurde. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Die Einschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel (**Vogelgrippe**) bereitet uns große Sorgen. **Für Hausgeflügel herrscht bereits Stallpflicht**, besondere Vorsicht besteht auch im Umgang mit Hunden und Katzen. Das Auffinden von **totem Wassergeflügel** ist in NÖ der Bezirksverwaltungsbehörde zu **melden**. Sonstige Wildvögel sollen, sofern kein öffentliches Interesse an ihrer Beseitigung vorliegt, liegen gelassen werden. Diesbezüglich besteht zur Zeit keine Meldepflicht.

Die Ordination unserer Gemeindevärztin **Dr. Irene Haselbauer** wird **Anfang April** vom Wohnpark in das Gemeindegebäude am **Hauptplatz** verlegt. Dies betrifft das frühere Postamt mit Nebenräumen bis zur Bachgasse und die ehemalige „Mutterberatung“. Der Eingang ist auf der Hauptplatzseite, es besteht aber auch die Möglichkeit, nach Rücksprache mit den Arzthelferinnen, die Ordination behindertengerecht über die Bachgasse zu erreichen. Durch die Verlegung der Arztpraxis haben PatientInnen den Vorteil der besseren Parkmöglichkeiten und die Geschäfte im Hauptplatzbereich können dadurch wirtschaftlich profitieren.

Die **Straßenreinigung** ist je nach Witterung etwa Ende März geplant. Um die Kosten für die maschinelle Reinigung möglichst gering zu halten, ersuchen wir um **Vorreinigung** der Gehsteige und des Straßenrandes. Diese Mithilfe durch die Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt. Im Voraus wieder recht herzlichen Dank dafür.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich jenen **Feuerwehmännern** aussprechen, die sich beim Katastropheneinsatz im Bezirk Lilienfeld, Einsatzort St. Ägyd am Neuwald, bei der **Schneeräumung von den Dächern** freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Alle sind nach diesem gefährlichen Einsatz wohlbehalten zurückgekehrt.

Das **Schmidataler Körndfest** findet heuer in Großweikersdorf statt. Als Termin wurde das Pfingstwochenende gewählt und wir sind auch heuer wieder zum Mitfeiern eingeladen. Beim **Festumzug soll auch unsere Großgemeinde mit einigen Wägen und Gruppen vertreten sein**. Es wird gebeten, Vorschläge und Ideen beim Gemeindeamt bekannt zu geben. Da das Körndfest unser Regionsfest ist, sollte es auch von allen Schmidatalgemeinden und deren Bürgern unterstützt werden.

Die **Grünraumpflege** ist uns auch weiterhin ein ganz besonderes Anliegen. Bitte unterstützen Sie die Dorferneuerungsvereine beim Pflanzen von Blumen und Sträuchern,

aber auch bei den erforderlichen Mäh- und Grünraumarbeiten. In der Bearbeitung unserer Grünflächen ist es unerlässlich, manchmal auch Sträucher und Bäume umzuschneiden und gegebenenfalls durch Jungpflanzen zu ersetzen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Schließlich darf ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit sowie für die vielen guten Gespräche danken und Ihnen alles Gute sowie Schaffenskraft wünschen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid



Renate Murhamer, Bgm. Ing. Walter Schmid, Hildegard Freitag, Schulrat Wolfgang Polster

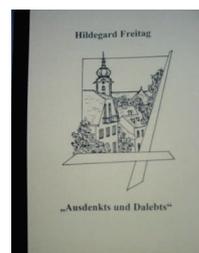
Am Dienstag, dem 7. März fand im Kulturkeller Ravelsbach ein **Leseabend** mit Präsentation des Büchleins „**Ausdenkt's und Dalebt's**“ von Hildegard Freitag statt.

Im würdigen Rahmen des Kulturkellers konnte Schulrat Wolfgang Polster als Ortstellenleiter des NÖ. Bildungs- und Heimatwerkes Ravelsbach ein weiteres Büchlein mit Mundartgedichten und Erzählungen von Frau Hildegard Freitag präsentieren. Im Anschluss an die Begrüßungsrede von SR Polster gab Frau Freitag eine Kostprobe aus ihren Werken. Die Mundartgedichte sind aus dem Leben gegriffen. Frau Freitag schafft es geschickt, tägliche Begebenheiten in Reime zu fassen und was wesentlich ist, auch in einer Pointe enden

zu lassen. Dadurch kann sie ihre Zuhörer und die Leser ihrer Bücher vorzüglich unterhalten. Durch weitere literarische Beiträge von Schulrat Wolfgang Polster und Renate Murhamer wurde der Leseabend abgerundet.



Beide Bücher
„*Ich bin a Kind vom Lond*“ und
„*Ausdenkt's und Dalebt's*“
sind im Gemeindeamt
zum Preis von je € 7,- erhältlich.



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid
Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach
Druck: Berger, Horn

Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 22. Februar 2006 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Ordentlicher Haushalt	Ausgaben		Einnahmen	
	RA 2005	VA 2005	RA 2005	VA 2005
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	325.451,02	326.000,00	30.204,53	29.000,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	74.275,92	69.400,00	9.281,68	10.100,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	333.416,79	357.900,00	110.588,94	112.100,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	59.151,87	64.700,00	7.922,32	6.800,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	158.592,17	155.500,00	0,00	0,00
5 Gesundheit	234.405,05	237.300,00	0,00	0,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	36.046,73	41.400,00	7.032,03	8.400,00
7 Wirtschaftsförderung	54.943,95	59.000,00	0,00	500,00
8 Dienstleistungen	754.218,59	886.900,00	619.807,99	661.100,00
9 Finanzwirtschaft	192.115,57	116.100,00	1.437.780,17	1.486.200,00
	2.222.617,66	2.314.200,00	2.222.617,66	2.314.200,00

Investitionsprogramm im Außerordentlichen Haushalt	Ausgaben RA 2005	Ausgaben VA 2005
Hochwasserschäden	0,00	0,00
Feuerwehr	0,00	5.000,00
Kindergarten	5.805,52	10.000,00
Kulturzentrum	163.443,34	160.000,00
Straßen- und Wegeausbau	203.154,09	338.300,00
Hochwasserschutz	2.507,65	77.000,00
Güterwege, Instandhaltung	26.047,73	10.000,00
Friedhof Ravelsbach	6.864,00	40.000,00
Wirtschaftspark Schmidatal	0,00	0,00
Bauhof	1.867,54	10.000,00
Grundstücksankäufe für Baulandschaffung	923,69	43.000,00
Wasserversorgungsanlage	25.010,79	247.000,00
ABA Ortsnetz	634.802,24	1.068.400,00
ABA Gemeinsame Anlagen	50.250,00	292.000,00
Gemeindehäuser	55.798,42	102.800,00
Darlehensfinanzierung ABA BA 05	1.234,76	0,00
Gesamtsumme	1.177.709,77	2.403.500,00

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 07. Dezember 2005

Verkauf Gemeindehaus Berggasse 1

Das Gemeindehaus Berggasse 1 wurde von der Gemeinde bereits seit längerer Zeit mittels Kundmachung zum Verkauf ausgeschrieben. Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, den Verkauf des Hauses Berggasse 1 der interessierten MaklergesmbH. IMMO-CONTRACT zu übergeben.

Anschaffung von Werbetafeln

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig den Ankauf von 2 Werbetafeln für die Bewerbung der gemeindeeigenen Bauplätze und der Wohnungen der GEBAU-NIOBAU.

Kosten: € 250,00.

Unterstützung für Pfadfindergruppe

Die Pfadfindergruppe Europa Scouts Ravelsbach hat um finanzielle Unterstützung für die Abhaltung eines Kindermaskenballs am 19. Februar 2006 im Gasthaus Diringer angesucht. Der Gemeindevorstand gewährt einstimmig eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 200,00.

Schulgeldermäßigung für Musikschüler - Mehrkinderermäßigung

Im Schuljahr 2005/2006 wird eine Schulgeldermäßigung an Familien der Marktgemeinde Ravelsbach in der Höhe von € 302,50 vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

Ankauf Spielgerät KG Minichhofen

Für den Kinderspielplatz in Minichhofen wird ein Kinderkarussell bei der Firma Otto Kogler aus Judenburg, angeschafft.

Kosten € 1.690,00

Einstimmiger Beschluss.

Ankauf eines Salzstreugerätes

Vom Amt der NÖ. Landesregierung, Abt. ST2, wird ein gebrauchtes Salzstreugerät für den Bauhof (Winterdienst), welches von der Straßenmeisterei Ravelsbach ausgeschieden wurde, angekauft. Kosten € 100,00

Einstimmiger Beschluss.

KG Gaindorf – Ausgraben von Wurzelstöcken

Von der Firma Ing. Karl Schuster, 3720 Gaindorf 20 liegt eine Rechnung über geleistete Arbeiten für das Entfernen von Wurzelstöcken und das Zuführen von Erde zum Dorfhaus Gaindorf vor.

Kosten € 744,74

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2005

Angelobung Gemeinderat

Herr Franz Winkler, wohnhaft in Oberravelsbach 39, hat mit Schreiben vom 21. Oktober 2005 mitgeteilt, dass er auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Herr Hannes Burger wurde vom Bürgermeister in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2005 gemäß § 97 Abs. 2 NÖ GO angelobt, zum Ortsvorsteher von Oberravelsbach bestellt und in den Bau-, Kanal- und Umweltausschuss sowie in den Wasserleitungsausschuss gewählt.

Bericht über die Gebarungsprüfung

Der Prüfbericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 6.12.2005 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Einnahmen- und Ausgabenbelege wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Der Gemeinderat nimmt diesen Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis.

VORANSCHLAG Haushaltsjahr 2006

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2006 zur Kenntnis.

Ordentlicher Haushalt	
	€ 2,253.600,00
Außerordentlicher Haushalt	
	€ 1,582.000,00
Gesamtbudget	
	€ 3,835.600,00

Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2006 werden die Gemeindesteuern, die Gebühren

für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und die privatrechtlichen Entgelte festgelegt. Der Dienstpostenplan für das Jahr 2006 wird genehmigt. Ebenso wird über den mittelfristigen Finanzplan mit den Anlagen 5b und 6 gemäß VRV Beschluss gefasst.

Einstimmiger Beschluss.

Verordnung Erhebung Gebrauchsabgabe

Es liegt eine Verordnung für den über den widmungsgemäßen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund im Gemeindegebiet und Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 in der derzeit geltenden Fassung der 4. Novelle (LGBl.3700-4) vor.

Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2006 in Kraft.

Einstimmiger Beschluss.

Ankauf Schneeräum- und Planierschild

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Ankauf des Schneeräum- und Planierschildes bei der Firma Duben, Ziersdorf, zum Preis von € 8.868,00.

Umbau des Musikheimes in ein Vereins-, Kommunikationshaus und Musikheim

Für den Umbau des Musikheimes in ein Vereins-, Kommunikationshaus und Musikheim wurde ein Finanzierungsplan und eine Vereinbarung mit dem Musikverein Ravelsbach erstellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Umbau des Musikheimes in ein Vereins-, Kommunikations- und Musikheim mit der vorliegenden Vereinbarung vom 14.12.2005. Mit der Planung, Erstellung der Einreichunterlagen für die Bauverhandlung und Ausschreibung der Arbeiten wird einstimmig Herr Architekt Dipl. Ing. Friedrich Kuchler, 2000 Stockerau, beauftragt.

Spielplatzausstattung KG Baierdorf

Der Dorferneuerungsverein Baierdorf hat im Jahr 2005 den Kinderspielplatz umgestaltet und die Geräte erneuert. Die Gesamtkosten betragen € 2.324,59.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gewährung einer Subvention in Höhe von € 944,37 für die Erneuerung der Spielgeräte.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 15. Februar 2006

Park Ravelsbach -

Gestaltungsmaßnahmen

Im Park in Ravelsbach sollen Revitalisierungs- und Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Dipl. Ing. Alfred Benesch, 3390 Melk, wird beauftragt eine Beratung durchzuführen, Gestaltungsskizzen zu erarbeiten und die damit verbundenen Büroleistungen zu erbringen.

Dafür wird ein Kostenrahmen von € 600,00 bereitgestellt.

Einstimmiger Beschluss.

Miniermottenbekämpfung

In der Großgemeinde soll auch heuer wieder die Miniermottenbekämpfung an den Kastanienbäumen durchgeführt werden. Kosten laut Angebot der NÖ Maschinenring GesmbH, Hollabrunn: € 21,10 pro Baum exkl. Mwst.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die NÖ Maschinenring GesmbH, Hollabrunn, zu den oben angeführten Konditionen.

Straßenkehrarbeiten im Gemeindegebiet

Der Auftrag für Straßenkehrarbeiten im Gemeindegebiet wird an die Fa. Josef Mayer KG, Limberg, zum Regiepreis von € 58,85 pro Stunde vergeben.

Einstimmiger Beschluss.

Blumenbepflanzungsaktion

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, die Blumenbepflanzungsaktion in allen Katastralgemeinden durchzuführen. Die Kosten dafür betragen rund € 1.800,00. Das Pflanzmaterial, Blumen, Erde und die erneuerbaren Behälter sind soweit erhältlich, bei den in der Gemeinde ansässigen Betrieben einzukaufen.

Das Pflanzmaterial ist in Abstimmung mit dem jeweiligen Ortsvorsteher anzuschaffen.

Baumschnittarbeiten KG Ravelsbach

In der Kremserstraße in der KG Ravelsbach soll an 5 Spitzahornbäumen und 2 Zierkirschbäumen von der Baumschule Hummel, Niederschleinz, ein Verjüngungs- und Erhaltungsschnitt vorgenommen werden.

Kosten € 1.150,80

Einstimmiger Beschluss.

Anschaffungen für Volksschule und Kindergarten

Für die Erstalarmierung in der Volksschule Ravelsbach ist der Ankauf einer Handsirene erforderlich.

Kosten € 257,26

Für den Kindergarten werden zwei Stiefelwägen angekauft.

Kosten € 710,00

Einstimmiger Beschluss.

Kanalzustandserhebung in der KG Oberravelsbach - Honorarnote

Von der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte (IUP Wien) wurde eine Kanalzustandserhebung für die ABA in der KG Oberravelsbach beauftragt.

Das Honorar für diese Leistungen der IUP beträgt € 1.445,47 und wird vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Februar 2006

Bericht über die Gebarungsprüfung

Der Prüfbericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 31.1.2006 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Dabei wurde auch der Rechnungsabschluss für das Rechnungsjahr 2005 stichprobenweise überprüft und für in Ordnung befunden.

Rechnungsabschluss 2005

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 zur Kenntnis und dieser wird einstimmig beschlossen.

Fällung der Pappelallee im Ortsgebiet von Minichhofen

Das vorliegende Angebot für die Baumfällung der Pappelallee im Ortsgebiet von Minichhofen wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und der Auftrag an das Maschinenring Service, Hollabrunn, erteilt. Kosten: 7.038,00.

Aus einem möglichen Holzverkauf könnten Einnahmen von rund € 2.000,00 erzielt werden.

Hochwasserrückhaltemaßnahmen KG

Oberravelsbach – Anhebung Grundpreis

Für die Errichtung von Hochwasserrückhaltemaßnahmen im Rahmen des Z-Verfahrens in der KG Oberravelsbach werden bei Berücksichtigung eines 100jährigen Hochwassers rund 3,3 ha Grund benötigt. Der von der NÖ Agrarbezirksbehörde erstellte Plan vom gesamten Einzugsgebiet und den möglichen Beckenstandorten liegt vor.

Es wird vorgeschlagen, den Ankaufspreis für die betreffenden Grundstücke auf € 2,20 pro m² anzuheben.

Dieser Ankaufspreis wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zuschuss an FF Gaidorf für Reparaturarbeiten am TLF 1000

Die Freiwillige Feuerwehr Gaidorf ersucht mit Schreiben vom 24.1.2006 um finanzielle Beteiligung an der Reparatur des Tanklöschfahrzeuges 1000. Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Kostenbeteiligung an diesen Reparaturarbeiten im Ausmaß von € 3.000,00.

Um- und Zubauarbeiten

Veranstaltungssaal - Musikheim

Für die Um- und Zubauarbeiten Veranstaltungssaal – Musikheim werden nachstehende Aufträge vergeben:

Architekt Dipl. Ing. Friedrich Kuchler, Stockerau - Architektenleistungen laut detaillierter Aufstellung

Dipl. Ing. Peter Spitzer, Stockerau - Statische und konstruktive Bearbeitung des Umbaues

Mag. Wolfgang Hebenstreit, Wien - Akustische Bearbeitung für die Innenraumgestaltung

Kosten insgesamt: € 41.582,70

Einstimmiger Beschluss.

NÖ Mobilfunkpakt – Beitritt der Gemeinde

Vom Land Niederösterreich wurde mit den fünf Mobilfunkbetreibern ein „Mobilfunkpakt Niederösterreich“ abgeschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltet im Wesentlichen:

- einen Mehrfachnutzungsanteil bei neuen Maststandorten
- die Reduzierung von mindestens 400 einzelgenutzter Masten
- Kostenvorteile, die durch eine Mehrfachnutzung entstehen
- Mitwirkung der Gemeinden bei der Standortwahl

Der Antrag des Herrn Bürgermeisters auf Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde Ravelsbach zum Mobilfunkpakt Niederösterreich wird zur Abstimmung gebracht und mit 11 Fürstimmen und 5 Gegenstimmen (der anwesenden Gemeinderatsmitglieder der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei) angenommen.



Neuer Gemeinderat für die KG Oberravelsbach

Hannes Burger aus Oberravelsbach wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2005 von Bürgermeister Ing. Walter Schmid als neuer Gemeinderat für die KG Oberravelsbach angelobt. In dieser Sitzung wurde Hannes Burger auch zum Ortsvorsteher von Oberravelsbach bestellt und in den Bau-, Kanal- und Umweltausschuss und Wasserleitungsausschuss gewählt.

SPRECHTAG

Volksanwalt Dr. Peter Kostelka

Dienstag, 28. März 2006 - 09.30 bis 12.30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Horn

3580 Horn, Frauenhofnerstraße 2 - 2. Stock, Zimmer Nr. 217

**Anmeldung erforderlich unter der kostenlosen Telefonnummer
0800 223 223 111**



Im Bild von links nach rechts:
 Ernst Kirchner-Bankstellenleiter in Ravelsbach, Dir. Gerhard Dungal-Raika Ziersdorf, Vzbgm. Josef Kaltenböck, MS-Dir. Alois FRITZ,
 Eberhard Moosleitner-Cello, Ursula Eckert Scherfler-Klavier,
 Erich Heher-Klarinette, Dir. Günther Kleinschuster-Raika Ziersdorf

Konzertabend im Kulturkeller Ravelsbach

zu Mozarts Geburtstag am 27. Jänner. Eine interessierte Zuhörerschaft füllte den Kulturkeller im Pfarrzentrum der Marktgemeinde. Das Klaviertrio „AMICI MUSICI“ gestaltete den Konzertabend mit klassischer Literatur. Erich Heher, Musiklehrer in der Musikschule Ravelsbach, spielte mit seinen Freunden (Ursula Eckert-Scherfler-Klavier, Eberhard Moosleitner-Violoncello) Werke von Milhaud, Brahms, Lutoslawski und natürlich als Höhepunkt von W.A. Mozart. Die zeitgenössische Literatur (Duos

für Klarinette und Klavier) zeigte einerseits eine außerordentliche Spannweite an Heiterkeit und universalem Umgang mit Formen und Gattungen, andererseits die eigene Technik mit Einfluss der Zwölftonmusik. Die Klarinette als führende Kraft in der Ausführung brillierte mit schnellen Läufen bis in höchste Register und dezenter Tonführung in unterordnenden Passagen.

Andererseits hob die Triobesetzung bei Brahms den warmen Ton der tiefen Klangregister hervor. Das Kegelstatttrio von Mozart als Schlusspunkt und Geburtstagsständchen zeigte den wahren Meister für vollendete Komposition. Jeder Instrumentalist konnte Virtuosität, Ausdrucksfähigkeit und Klangschönheit unter Beweis stellen. Auch die erklatschte Zugabe enthielt Ohrwürmer aus Mozarts Feder.

Mit dieser gelungenen Musikdarbietung im Kleinkunstzentrum an einem denkwürdigen Tag wurden gleichzeitig mehrere Ziele verfolgt: Mozarts Geburtstag, Vorstellung eines neuen Konzertflügels für die Musikschule, Einweihung des Kulturkellers mit klassischer Musik und 10jähriges Bestandsjubiläum der Raiffeisenkassa in Ravelsbach.

Die Musikschule als Veranstalter durfte mit ihrer Initiative zufrieden sein, ein Baustein zur Belebung der Kleinkunst im Sinne des sanften Tourismus im aufstrebenden Schmidatal wurde errichtet mit dem Versprechen, öfters derartige Events in Ravelsbach zu organisieren.

Der Reingewinn wird für die Finanzierung des neuen Konzertflügels verwendet, auch die Marktgemeinde hat einen finanziellen Beitrag zugesagt.

WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

Im Wohnpark Ravelsbach sind geförderte Genossenschaftswohnungen zur Vermietung frei!

Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt.

Telefon: 82414



Im Bild: Widerna Hannes, Widerna Stefan, Buchmüller Alexander

Erfolgreicher Feuerwehrynachwuchs

Nach einer wochenlangen Vorbereitungsphase nahmen am 4. März 2006 3 Mitglieder der FF Ravelsbach (Buchmüller Alexander, Widerna Hannes und Widerna Stefan) am Bewerb um das Feuerwehryfunkleistungsabzeichen in der NÖ-Landesfeuerwehryschule Tulln teil und absolvierten diesen Bewerb mit Erfolg.

Bei diesem Bewerb mussten die Feuerwehrymitglieder ihre Kenntnisse im Bereich des Funk- und Nachrichtenwesens unter Beweis stellen. So mussten Funkgespräche verfasst und abgesetzt bzw. auch Fragen beantwortet werden. Die richtige Arbeit in der Einsatzleitung wurde ebenfalls überprüft. Zuletzt musste noch eine Einsatzalarmierung abgesetzt werden und die Alarmierungseinrichtung mittels Störleitfaden auf Fehler überprüft werden.

Bei der abschließenden Siegenerkündung bekamen die 3 Feuerwehrymitglieder ihr Abzeichen im Beisein des Ravelsbacher Kommandanten ABI Murhamer Werner überreicht. Ein besonderer Dank gilt dem Gaidorfer FF-Kameraden Christian Grabler, der die Vorbereitung für das Abzeichen übernommen hatte.

EVN WASSER GesmbH informiert

Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Wien

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Minichhofen	11. Okt. 2005	7,4	22,1	17	53	93
Pfaffstetten	11. Okt. 2005	7,7	10,4	13	26	36
Hochbehälter Oberravelsbach u. Ravelsbach	11. Okt. 2005	7,7	22,9	13	26	36
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser GesmbH, bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.



Neuigkeiten im Schmidatal

LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL



Sehr geehrte Schmidatlerinnen und Schmidatler!

Wir gehen mit großem Elan ins Jahr 2006. Die kommenden Veranstaltungen geben unserer schönen Heimatregion einen weiteren kräftigen Impuls.

Die Vorbereitungen für das **Schmidatler Körndlfest**, das heuer zu **Pfingsten, am 3./4. Juni**, in **Großweikersdorf** stattfindet, sind bereits voll im Gange und ich kann Ihnen jetzt schon verraten, dass dieses fünfte Körndlfest einen neuen Höhepunkt in der jungen Serie markieren wird.

Wir laden an dieser Stelle alle Partner-Gemeinden, Vereine, Gewerbetreibenden, Initiativen und Privatpersonen wieder ein, sich an diesem Regionsfest zu **beteiligen**.

Dazu haben Sie jedenfalls folgende **drei Möglichkeiten**:

Melden Sie sich bei uns als **Direktvermarkter** und präsentieren Sie ihre Produkte zum Thema „Alles rund ums Korn“ am Körndlfest.

In allen Gemeinden, die das Körndlfest bereits einmal ausgerichtet haben, gibt es vielleicht noch **Stroh puppen**, die auch heuer wieder das Schmidatal ab Anfang Mai beleben, sodass unsere Gäste Sie wieder fragen werden – „Warum habt Ihr soviel Stroh puppen herumstehen?“

Und – ein besonderes Anliegen – bitte machen Sie auch heuer wieder beim großen **Körndlfest-Umzug** mit. Falls Sie bereits wissen, dass Sie teilnehmen wollen, oder Sie Fragen zu den bereits gemeldeten Umzugsbeiträgen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Großweikersdorf, Hr. Thomas Pachner, Tel. 02955-70204-74.

ART Schmidatal

Die bereits seit 2005 sehr aktive Initiative „**ART Schmidatal**“ hat sich nunmehr zu einem **Verein** gefunden und wird sich als Kulturveranstalter, Kulturinitiator und Kulturvermittler im Schmidatal engagieren.

Unter der Leitung von Obmann Friedrich Damköhler aus Ziersdorf sind **zahlreiche Veranstaltungen** in Planung.

Eine wichtige Einrichtung konnte im Konzerthaus Weinviertel geschaffen werden: Die **„ARTS Galerie im Konzerthaus“**. Hier werden Ausstellungsobjekte aller Kunstrichtungen präsentiert. Besichtigungen sind wochentags von 16 bis 20 Uhr und zusätzlich bei den zahlreichen Veranstaltungen möglich. Infos über ausgestellte Künstler finden Sie unter

www.art-schmidatal.at

Interessenten für die Mitgliedschaft bei der ART Schmidatal, Förderer und Sponsoren sind eingeladen, zu den monatlichen Zusammenkünften, **jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Stefanshof** (Restaurant Mold, Ziersdorf) zu kommen.

Oder Sie kontaktieren direkt Herrn Friedrich Damköhler unter 0664/501 48 62 und damkoehler@aon.at

Echt TIERISCH

Keine Sorge – „Sie kaufen nicht die Katze im Sack“ und wir werden Ihnen auch „keinen Bären aufbinden“!

Ab 29. April 2006 gehört die Heldenhalle am Heldenberg unseren tierischen Zeitgenossen.

Interaktiv und Dreidimensional für Groß und Klein – tauchen Sie ein in das spannende Reich der Tiere.

Haben Sie schon einmal versucht, eine derart schwere Last

zu bewegen, wie es unsere Waldameisen können?

Stellen Sie sich vor, in kurzer Zeit die Geschwindigkeit, des Geparden bei der Jagd zu erreichen, nur mit der Kraft Ihrer eigenen Beine und nicht mit den Pferdestärken Ihres Autos?

Die neue Sonderausstellung am Heldenberg „Echt Tierisch!“ zeigt die Helden des Tierreiches von ihrer besten Seite.

Ihre Stärke, Macht und Überlegenheit, ihre Schönheit und Intelligenz – das Tier als Vorbild und Beschützer übt seit Jahrtausenden besondere Faszination auf den Menschen aus, der sich als Maß aller Dinge sieht. Kann der Mensch – „die Krone der Schöpfung“ – den Maßstäben der Tiere standhalten, wenn aus dem Reich der Tiere Pläne für unsere Technik geliefert werden (Bionik) und Patente aus der Natur in unser Alltagsleben einziehen?

Mag. Martina Bauer, die Kuratorin der Ausstellung: „Die Ausstellung ist eine animalische Schau und für Jung und Alt, ist eine anschauliche und fächerübergreifende Wissensvermittlung (Kunst, Literatur, Biologie, Geographie).

„Die vielschichtigen Berührungspunkte der Tierwelt mit dem menschlichen Alltag machen das Erwandern dieser Ausstellung so spannend und aufregend“, so die engagierte Kuratorin weiter.

Eine Ausstellung zum Angreifen und Begreifen, Ausstellungsteile, die den aktiven Besucher fordern und zur Interaktion einladen.

Echt Tierisch – Helden der Tierwelt zwischen Mythos und Wirklichkeit, 29. April bis 19. November 2006 am Heldenberg in Kleinwetzdorf.



TERMINVORSCHAU VERANSTALTUNGEN Heldenberg/Schmidatal

29. April bis 1. Mai:
Eröffnungswochenende
„Echt Tierisch“ am Heldenberg

14. Mai: Muttertag am Heldenberg
Freier Eintritt für alle Mütter



3./4. Juni: Schmidataler Körndlfest in Großweikersdorf

21. Juni: Sonnwendfeier im Steinzeitdorf am Heldenberg

2. Juli: Lipizzaner Sommerfest mit Reitvorführung (Programm-Ausschnitte)

Vorankündigung:

8. April 2006, 19.30 Uhr,
Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf
„IMPRESSIONEN AN DER SCHMIDA“

Eine multivisionelle Wanderung durch das Schmidatal mit Bildern des mehrfach preisgekrönten Naturfotografen Josef Stefan aus Hollenstein und Texten von Friedrich Damköhler aus Ziersdorf. Vom Atlantik zur Schmida führt uns mit wunderbaren Liedern der Chor des GMV Großweikersdorf.

Noch rasch die letzten Karten sichern: ab € 9,-
Tel 02956-2204-16 Gemeindeamt Ziersdorf

Schmidatal – Informationen:

Landschaftspark Schmidatal,
Montag – Freitag, 8 – 16 Uhr
Wimppfengasse 5,
3704 Kleinwetzdorf
Verwaltungsgebäude an der B4, Erdgeschoß

Tel 02956-81240,
Fax 02956-81240-20
office@schmidatal.at, www.schmidatal.at

HELDENBERG
Öffnungszeiten und Preise

Radetzky-Gedenkstätte und Steinzeitdorf
18.3. –19.11., täglich 9 – 18 Uhr

Englischer Garten
18.3. – 19.11., Di-So 9 – 18 Uhr

Sonderausstellung „Echt TIERISCH“
29.4. – 19.11., täglich 9 – 18 Uhr

Sommerquartier der Lipizzaner
16.5. – 1.10., Di – So 9 – 11.30, 13.30 – 17 Uhr

Eintritt
ab € 5,-, „Super-Kombi“ ab € 12,-

Führungen
ab 20 Personen gegen Voranmeldung.

Dauerkarten 2006
Einmalig € 25,-
Kinder 14 J. zahlen die Hälfte.

ÖBB-Fahrplan
bequem mit dem Zug zum Heldenberg
Sa / So / Feiertag, 8. April bis 29. Oktober 2006
(Auszug)

Zugname	„Schmidatal“	„Heldenberg“
Wien FJB	09:24	11:24
Tulln	09:53	11:53
Großwiesendorf	10:08	12:08
Großweikersdorf	10:14	12:14
Heldenberg	10:18	12:18
Ziersdorf	10:24	12:24
Ravelsbach	10:28	12:28
Maissau	10:33	12:33
Sigmundsherberg	10:52	12:52
Zugname	„Schmidatal“	„Heldenberg“
Sigmundsherberg	15:07	17:07
Maissau	15:26	17:27
Ravelsbach	15:31	17:31
Ziersdorf	15:34	17:36
Heldenberg	15:40	17:41
Großweikersdorf	15:43	17:46
Großwiesendorf	15:47	17:49
Tulln	16:01	18:05
Wien FJB	16:32	18:37



Revitalisierungsmaßnahmen im Park in Ravelsbach

Der Ortspark Ravelsbach wurde ursprünglich, der damaligen Zeit entsprechend (um ca. 1900) im landschaftlichen Stil als typischer „Bürgerpark“ angelegt, mit der Idee, sich einen gemeinsamen großen „Garten“ zu schaffen, der für alle zugänglich und benutzbar ist. Er wurde zum öffentlichen Ort, wo alle BürgerInnen kommunizieren, sich treffen, entspannen können, als Zeichen des Wohlstandes, der Solidarität und funktionierenden Gemeinschaft. Der Ortspark in Ravelsbach war die öffentlich zugängliche, gartenarchitektonische Antipode des aufstrebenden Bürgertums zum großen, in der Barockzeit angelegten Stiftsgarten der Pfarre Ravelbach, der als typischer herrschaftlicher Garten dem Stift vorbehalten war.

Die ursprüngliche Gestaltung ist leider einem waldartigen Gehölzbestand gewichen und nur noch mit kundigem Auge in Resten zu erkennen. Schließlich haben sich alle Zeitabschnitte und gesellschaftlichen Entwicklungen im Park abgelagert und ihn langsam verwildern lassen.

Doch der Park soll wieder „Grüne Lunge“, Rückzugsraum, Spielecke für die Kleinen, Spazierraum und Erholungsraum für unsere Bevölkerung werden und daher ist es notwendig, dieses gartenarchitektonische „Kleinod“ in unserer Gemeinde von Grund auf zu revitalisieren und wieder zu entdecken.

Der zuständige Ausschuss unserer Gemeinde hat sich daher zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren den Park in Ravelsbach zu „neuem Leben“ zu erwecken.

Für das Jahr 2006 sind daher folgende Maßnahmen geplant:

- Gutachterliche Stellungnahme zur historischen Bedeutung des Ravelsbacher Ortsparks mit Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Gestaltung (Beratung durch das Land NÖ)
- Auswahl, Markieren der Gehölze, die entfernt und geschnitten werden müssen
- Abstecken einer neuen Wegetrasse für geschlossenen Rundweg im Park
- Vorstellung der Geschichte des Ortsparks und ausgewählter Gärten von Ravelsbach sowie Ideenpräsentation für Weiterentwicklung des Ortsparks im Rahmen eines Vortrages mit anschließender Diskussion (im Frühjahr 2006)
- Ausarbeitung weiterer Revitalisierungs- und Gestaltungsmaßnahmen nach Bedarf

gf GR Mag. Auguste Lehner
(Ausschussvorsitzende)

PS: Anregungen, Hinweise, alte Fotos und sonstige Unterlagen den Ortspark betreffend werden gerne entgegengenommen.



Sommerferien 2006 KINDERFERIEN in Großschönau im Waldviertel DAS BESTE FÜR KINDER

16. Juli bis 30. Juli 30. Juli bis 13. August
Einwöchige und dreiwöchige Termine auf Anfrage.
Kalorienferien: 16. Juli bis 30. Juli

INFORMATION - BUCHUNGEN - ANMELDUNGEN

BETZ - Bioenergetisches Trainingszentrum, 3922 Großschönau, Harmannsteinerstr. 120
Telefon: 02815 7003 Email: betz@gross.schoenau.at www.young.at

Straßenkehrung

Auf Grund des anhaltenden Winters gibt es, bedingt durch die vielen Schneefälle, einen gehäuften Anfall von Streuriesel. Nach Ende der Streuperiode wird die Straßenkehrung innerhalb der Ortsgebiete durchgeführt. Wir bitten schon heute um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig gekehrt werden kann. Außerdem ist es erforderlich, dass die Gehsteige vor den Liegenschaften vor Beginn der Straßenkehrung vom Riesel befreit werden.

Wir ersuchen daher die Bevölkerung um Mithilfe bei der Kehrung der Gehsteige und der Straßen. Bitte reinigen Sie den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft und falls es Ihnen möglich ist, kehren Sie auch die Straße davor. Die Rieselhaufen werden von den Gemeindefachkräften abgeholt.

Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



Miniermotten- bekämpfungs- aktion

Im heurigen Jahr wird wieder die Miniermottenbekämpfung bei den Kastanienbäumen in Ravelsbach und in den Katastralgemeinden durchgeführt. So wie bereits in den Vorjahren, besteht auch heuer für private Besitzer von Kastanienbäumen wieder die Möglichkeit, diese Miniermottenbekämpfung durchführen zu lassen. Falls Sie Interesse an dieser Aktion haben, teilen Sie uns das umgehend im Gemeindeamt mit.

Autowrackentsorgung



Die Autowrackentsorgung kostet seit 1. Jänner 2006 nur mehr € 12,00. Die Anmeldung zur Entsorgung muss über den Abfallverband

Hollabrunn, **Telefon 02952 5373**, erfolgen.

Bei der Anmeldung sind die Fahrzeugdaten bekannt zu geben. Die Bezahlung hat im Voraus mit dem zugesandten Zahlschein zu erfolgen.

ACHTUNG HUNDEBESITZER



Aus gegebenem Anlass zum bevorstehenden Frühlingsbeginn und der damit einsetzenden Rasen- und Grünraumpflege werden alle Hundebesitzer ersucht, Disziplin und Sorgfalt beim Ausgang mit ihrem vierbeinigen Freund zu halten. Da nach wie vor immer wieder Beschwerden bei uns einlangen, dass Hunde frei herumlaufen, dabei öffentliche Plätze und auch Kinderspielplätze verunreinigen, möchten wir zur Kenntnis bringen, dass jeder Hundebesitzer verpflichtet ist, den Hundekot seines Hundes selbst wegzuräumen.

Stellen Sie sich vor, Sie müssen die Grüninsel pflegen oder besuchen mit Ihrem Kind einen Kinderspielplatz, auf dem Ihr Hund sein „Geschäft“ verrichtet. Würden Sie das gerne tun?

NÖ Frauentelefon

Hilfswerk Schmidatal, März 2006

PRESSEINFORMATION



Niederösterreichs Frauen können in belastenden Situationen seit kurzem ein einzigartiges Angebot nutzen: Das neue NÖ Frauentelefon des Hilfswerks bietet anonyme und kostenlose Beratung für Frauen aller Altersgruppen. Unter der Telefonnummer 0800 800 810 ist das NÖ Frauentelefon jeweils Montag bis Freitag von 8-17 Uhr erreichbar.

„Alle Frauen Niederösterreichs, also auch aus Ravelsbach und Umgebung, sollen mit dem neuen telefonischen Beratungsangebot die Möglichkeit erhalten, rasch und anonym Hilfe in Krisen zu finden“, erklärt Josef Neuhold, Vorsitzender des Hilfswerks Schmidatal. „Der Bedarf ist hoch: Allein in den ersten vier Wochen ließen sich bereits 150 Frauen professionell beraten.“

Erfahrene Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen des Hilfswerks bieten eine erste Anlaufstelle für Probleme aller Art. Vor allem Frauen, die bereits Gewalterfahrungen gemacht haben oder von akuten Gewaltsituationen betroffen sind, sollen hier anonym und unbürokratisch Antworten in psychischen, sozialen, gesundheitlichen, rechtlichen und ökonomischen Fragen finden. Zusätzlich steht jeden ersten Dienstag im Monat von 10 -11 Uhr die renommierte Psychotherapeutin und Autorin Prof. Dr. Rotraud A. Perner persönlich für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Das Hilfswerk kooperiert mit spezifischen Frauenberatungsstellen und therapeutischen Einrichtungen und kann so auch über weiterführende Beratung in Wohnortnähe informieren. Unterstützt wird das Frauentelefon vom NÖ Frauenreferat, dem BM für Gesundheit und Frauen und dem BM für Inneres.

„Das NÖ Frauentelefon stellt eine wertvolle Ergänzung zu den professionellen Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Hilfswerks dar“, so Josef Neuhold, Vorsitzender, abschließend.

Caritas–Mobiles Hospiz Region Hollabrunn Hospiz bedeutet - Leben bis zuletzt als gemein- samen Weg

Denn Menschen sollen an der Hand eines anderen die letzte Wegstrecke ihres Lebens gehen können. 85 % der Menschen möchten daheim sterben, zwei Drittel aber sterben im Krankenhaus oder in Pflegeheimen.

Es soll für immer mehr Menschen möglich sein, ihr Leben dort zu vollenden, wo sie es gerne möchten, in vertrauter Umgebung, ohne vermeidbare Schmerzen.

HospizbegleiterInnen betreuen Menschen, die trotz schwerer Krankheit zu Hause leben und auch hier sterben möchten.

Wir setzen auf Zusammenarbeit und gegenseitige Ergänzung, deshalb arbeiten wir zusammen mit Krankenhaus, HausärztInnen, Hauskrankenpflege und Pflegeheimen. Unser Angebot ist eine Ergänzung zu den bereits vorhandenen mobilen Diensten der Hauskrankenpflege. Wir bieten Unterstützung und psychosoziale Begleitung für Menschen in Krisensituationen. HospizbegleiterInnen der Caritas arbeiten ehrenamtlich und werden von hauptamtlichen Mitarbeitern ausgewählt, geschult und kontinuierlich begleitet.

Wir schenken Zeit, Zeit für's Leben. Wir sind einfach da, hören zu, informieren, geben Sicherheit, begleiten und gehen ein Stück Weg mit den betroffenen Menschen.

Wir begleiten, unterstützen und entlasten Angehörige, wenn sie unter Angst und Überforderung leiden.

Wir unterstützen Angehörige beim Abschied und in ihrer Trauer.

Hospizbegleitung ist für jeden zugänglich und für die Betroffenen **kostenlos**, natürlich sind wir auf Spenden angewiesen.

Kontaktperson für Begleitung, sowie ehrenamtliche Mitarbeit:
Monika Karl-Schild
Hospizkoordinatorin Hollabrunn
Tel.: 0664/ 829 44 76

Bürozeit – bzw. Kontakt nach telefonischer Vereinbarung
Jeden Dienstag 8:30 – 11:30 in Hollabrunn, Hauptplatz 12/ 2. Stock
Jeden 1. u. 3. Dienstag von 14:00 – 15:00 in Retz in der Pfarre, Pfarrgasse 10

NÖGKK finanziert Erholungsaufenthalte für Kinder Anmeldung bis 18. Mai möglich!

„Ab in den Süden“ heißt es auch heuer wieder in den Sommermonaten Juli und August für rund 200 Kinder: Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in den Ferien einen kostenlosen heilklimatischen Erholungsaufenthalt in Pinarella di Cervia bei Rimini (an der italienischen Adriaküste).

Gesundheitsvorsorge spielt bereits im Kindesalter eine große Rolle. Je früher damit begonnen wird, desto eher können manche Krankheiten vermieden werden! Eine gezielte Gesundheitsaktion für Kinder ist die Meereskuraktion der NÖ Gebietskrankenkasse.

Wer kann mitmachen? Anspruchsberechtigte (d. h. bei der NÖGKK mitversicherte) Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Die Meereskuraktion wird in drei Turnussen abgehalten - ein Aufenthalt dauert drei Wochen. Jeweils neun Kinder werden von einem Erzieher betreut; insgesamt sind elf österreichische Betreuungspersonen mit dabei.

Die Anträge liegen bei allen Kinder- und Lungenfachärzten sowie in den NÖGKK-Bezirksstellen auf und können bis spätestens 18. Mai 2006 in allen Bezirksstellen oder direkt in der St. Pöltner Hauptstelle, Dr.-Karl-Renner-Promenade 14 -16, eingereicht werden. Ansprechpartner: Friedrich Neuninger, Tel.: 050899 DW 5963



ravelsbach.kultur

präsentiert

CLASSIC-JAZZ COMPANY

7 Musiker + Sängerin BEATE SUNNY
(siehe Foto, : www.beate-sunny.at.tt)

Dixieland-Jazz vom Feinsten.
Bekannte Melodien - ein unterhaltsamer
Nachmittag für Jung und Alt.

**Sonntag, 2. April 2006, Kulturkeller
im Kleinkunstzentrum Ravelsbach
Beginn. 17.00 Uhr**

Ab 16.00 Uhr und in der Pause: Pfarrkaffee
Vorverkauf: € 7,00 (Gemeindeamt)
Abendkassa: € 9,00

Durch das Programm führt Michael Polster.





Wohnfeuchtigkeit und Frischluft

In bewohnten Räumen entsteht ständig Wasserdampf und zwar durch die Atmung der Bewohner, Wäsche trocknen, kochen, duschen, usw.

Zwei Personen haben nach einer Nachtruhe von 8 Stunden zusammen 640 Gramm Wasserdampf produziert, also mehr als einen halben Liter Wasser! Sogar bei Abwesenheit entsteht Wasserdampf z.B. durch Zimmerpflanzen. Eine große Zimmerpflanze wie ein Philodendron kann pro Tag bis 1,5 Liter Wasserdampf an die Raumluft abgeben, wenn sie stark gegossen wird. Sie kommt aber auch mit weniger Wasser gut zurecht.

In einem durchschnittlichen Haushalt werden so täglich mehr als 10 Liter Wasser an die Raumluft abgegeben.

Die täglich neu entstehende Wohnfeuchtigkeit muss regelmäßig weggelüftet werden!

Es ist daher immer wichtig, richtig zu lüften. Nur so können Sie Feuchteschäden vermeiden und sorgen dabei auch für frische Raumluft. Die Luft kann bei höheren Temperaturen viel mehr Feuchtigkeit aufnehmen als bei tiefen. Der absolute Feuchtigkeitsgehalt der Außenluft ist daher im Winter immer sehr gering. Wird die kalte Luft aber aufgeheizt, so kann sie viel Feuchtigkeit aufnehmen. Der Sättigungsgrad der Luft, die relative Feuchte, kann mit einem Hygrometer gemessen werden. Wenn die relative Luftfeuchtigkeit in der kalten Jahreszeit deutlich über 50 % liegt, sollte Feuchte weggelüftet werden. Natürlich geht beim Lüften Heizenergie verloren. Wer deshalb aber nicht ausreichend lüftet, riskiert schwere Bau-

und sogar Gesundheitsschäden.

Keller lüften

Gelangt warme Außenluft in den Kellerraum, schlägt sich der darin enthaltene Wasserdampf an den kalten Kellerwänden oder kalten Wasserleitungen nieder. Das führt zur Durchfeuchtung und Schimmelbildung ist die Folge.

Keller sollten deshalb in der warmen Jahreszeit nur nachts gelüftet werden.

Zur Lagerung feuchtigkeitsempfindlicher Gegenstände wie Papier, Sportgeräte, Metalle und anderen hochwertigen Materialien eignet sich ein unbeheizter Keller nicht!

Regeln zum Lüften und Heizen

- Alle Räume mehrmals am Tag intensiv lüften. Dazu alle Fenster und Türen öffnen und möglichst Durchzug schaffen (auch wenn es regnet oder kalt ist).
- Dauer dieser Stoßlüftung 5 bis 10 Minuten. Je kälter es draußen ist, desto kürzer kann gelüftet werden.
- Dauerlüftung durch gekippte Fenster ist nur eine Lüftungsmethode für den Sommer.
- Größere Wasserdampfmengen bereits beim Entstehen gezielt weglüften. Beim Kochen und gleich nach dem Baden/Duschen Fenster und Türen auf, damit sich der Wasserdampf gar nicht erst in der Wohnung ausbreiten kann.
- Große Möbel an der Außenwand sollten in einem Abstand von mindestens 5 Zentimeter zur Wand und durch Möbelfüße 8 bis 10 Zentimeter zum Boden aufgestellt werden.

Der Schmidataler Laufcup zählt inzwischen zu den renommierten Cup-Veranstaltungen in unserer Region. Auch in seinem 5. Veranstaltungsjahr gibt es wieder sechs Läufe, jeweils mit den Distanzen 5 km und 10 km sowie Kinderläufen. Für die Teilnahme am Cup (5 oder 10 km) müssen 4 Läufe absolviert werden.

Die Termine:

MO,	17. April 2006	10 Uhr:	3. Sitzendorfer Osterlauf mit Cup-Eröffnung
SO,	21. Mai 2006	10 Uhr:	2. Großmeiseldorfer Frühlingslauf
MO,	05. Juni 2006	10 Uhr:	4. Heldenberger Radetzkylauf
SO,	25. Juni 2006	10 Uhr:	6. Rupperthaler Weintraubenlauf
SA,	12. August 2006	17 Uhr:	5. Ravelsbacher Marktlauf
SO,	27. August 2006	10 Uhr:	7. Schmidatallauf Großweikersdorf mit Cup-Finale

Alle Infos und vergünstigte Online-Voranmeldung (Preisvorteil bis zu € 3,-) unter www.schmidatal.at/laufcup



Feuerwehren im Katastropheneinsatz

Am Dienstag, dem 14. Februar 2006 rückte auch die Feuerwehr Ravelsbach im Zuge der Katastrophenhilfsbereitschaft des Bezirks Hollabrunn ins Katastrophengebiet nach St. Aegyd aus.

Insgesamt leisteten etwa 150 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Hollabrunn, darunter auch fünf Mitglieder der FF-Ravelsbach, im Katastrophengebiet Hilfe. Die Leitung über den Katastrophenzug 3/7 übernahm der Ravelsbacher Feuerwehrkommandant ABI Werner Murhamer.

Kaum war der Katastrophenhilfsdienst in St. Aegyd angekommen, wurden die Feuerwehrmitglieder mit Hilfe von Kranfahrzeugen auf die einzelnen Dächer gehoben. Auf den Dächern angekommen, konnten sie den Kampf mit der Schaufel gegen die erheblichen Schneemassen (Schneehöhe teilweise bis zu 1,5 m) aufnehmen. Völlig erschöpft kehrten die Feuerwehrmitglieder, mit dem guten Gefühl geholfen zu haben, in den Abendstunden wieder nach Hause zurück.





Wasserzählertausch

Gemäß dem Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen **ist die Gemeinde verpflichtet**, alle Wasserzähler, die mehr als fünf Jahre nach der letzten Eichung in Betrieb sind, zu tauschen und zur Nacheichung zu übergeben.

Von der Gemeinde Ravelsbach wurde die Firma Nestreba aus Ziersdorf mit dem Tausch der Wasserzähler beauftragt. Bei allen betroffenen Liegenschaften wird daher in nächster Zeit ein Monteur der Firma Nestreba vorsprechen, um den Tausch vorzunehmen. Dem Monteur ist Zutritt zu gewähren und die Arbeiten sind durchführen zu lassen.

Um eventuelle Reklamationen im Zuge der Abrechnung (Zählertausch = März bis Mai - Abrechnung im November) zu vermeiden, ersuchen wir Sie, gemeinsam mit dem Installateur den Zählerstand und die Zählernummer zu kontrollieren und diese Angaben mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Kosten des Zählertausches betragen € 29,40 und sind vom Liegenschaftseigentümer zu bezahlen. Die Vorschreibung dieser Kosten erfolgt von der Gemeinde.

Auf Grund der großen Kälte im heurigen Winter wurden bereits einige **aufgefrorene Wasserzähler** gemeldet. Wir rufen daher alle Hauseigentümer auf, ihre Wasserzähler-schächte und Keller regelmäßig zu kontrollieren, um allfällige Schäden schnell feststellen zu können. Eine zugefrorene Wasserleitung ist zwar problematisch, aber wirklich teuer wird es erst, wenn die Wasserleitung wieder auftaut und durch die aufgefrorene Leitung Wasser ausrinnt. Hier können innerhalb kurzer Zeit hohe Kosten entstehen, die zu Lasten des Hauseigentümers gehen. Um dies zu vermeiden, ist es erforderlich, die Wasserleitung samt Wasserzähler und den dazugehörigen Schächten bereits vor Beginn der Winterzeit durch entsprechende Maßnahmen (Isolierung, Frostwächter, Entleerung und Absperren des Salbachs, ...) vor Frost zu schützen!

Bei im Winter nicht bewohnten Objekten ist es auf jeden Fall sinnvoll, jemanden mit der laufenden Kontrolle der Wasserleitung zu beauftragen.

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister: Dienstag 17 – 19 Uhr
und gegen telefonische Voranmeldung

Telefon: 02958 82414

Hr. Kaltenböck Josef 82414 – 11

Hr. Neuhold Johann 82414 – 12

Hr. Bürgermeister 82414 – 13

Fr. Murhamer Renate 82414 – 14

Fr. Arneth Christina 82414 – 15

E-Mail: gemeinde@ravelsbach.at
kaltenboeck@ravelsbach.at
neuhold@ravelsbach.at
schmid@ravelsbach.at
murhamer@ravelsbach.at
arneth@ravelsbach.at

Wir gratulieren zum/zur

<u>80. Geburtstag</u>	ROCHOWANSKI Ingeborg PENZ Maria SCHÜTZNER Dr. Helga SCHWARZ Anna PIRINGER Josef KÖHRER Anna WOLSCHANZKY Johanna WIMMER Johanna	Ravelsbach Pfaffstetten Ravelsbach Minichhofen Pfaffstetten Ravelsbach Ravelsbach Gaindorf
<u>85. Geburtstag</u>	SCHUSTER Annemarie KOLLAR Ernst KIESLING Berta ALTENBURGER Maria	Gaindorf Ravelsbach Ravelsbach Gaindorf
<u>90. Geburtstag</u>	SCHARINGER Rosa	Parisdorf
<u>95. Geburtstag</u>	KARL Rudolf	Ravelsbach
<u>Goldenen Hochzeit</u>	LEITGEB Franz u. Mathilde	Ravelsbach

Nachwuchs ist eingetroffen bei

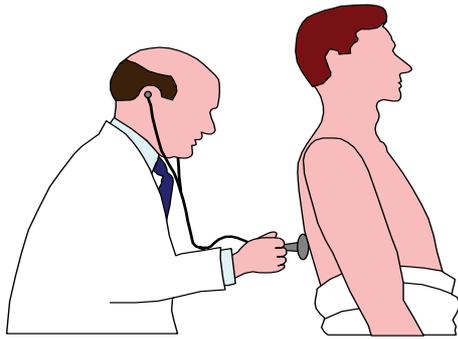


HÖDL Josef u. Hannelore, Gaindorf	Tochter Lisa
KÖCK Günther u. LEEB Sonja, Gaindorf	Sohn Patrick Gerhard
NOSKO Günther u. Eva, Parisdorf	Sohn Mathias

Wir bedauern den Tod der Gemeindegänger



VOITH Rosa	Gaindorf	verstorben im 90. Lebensjahr
KRONAWETTER Wilhelm	Baierdorf	verstorben im 59. Lebensjahr
STELZENEDER Anton	Ravelsbach	verstorben im 40. Lebensjahr



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE

April - Juni 2006

April 2006

01. u. 02.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
08. u. 09.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
15. / 16. u. 17.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
22. u. 23.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
29. u. 30.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264

Mai 2006

01.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
06. u. 07.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
13. u. 14.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
20. u. 21.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
25.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
27. u. 28.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

Juni 2006

03. / 04. u. 05.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
10. u. 11.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
15.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
17. u. 18.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 264
24. u. 25.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Wohnpark 2	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 264
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43